

## **Niederschrift**

*der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 26. November 2012*

**Anwesend: Bgm. Johann Geißler**

**Vzbgm. Franz Schmadl**

**Egger Walter, Steinlechner Josef, Heumader Hugo, Pittl Josef, Steinlechner Franz,  
Steinlechner Martina, Steinlechner Siegfried, Junker Andreas, Haag Barbara**

**Entschuldigt:**

**Nicht entschuldigt:**

**Beginn:** 20.<sup>00</sup> Uhr

### **TAGESORDNUNG**

- 1) Eröffnung und Begrüßung durch Herrn Bürgermeister Geißler;
- 2) Verlesung der Tagesordnung;
- 3) Genehmigung der Niederschrift 300;
- 4) Geschäftsordnung der Gemeinde Wattenberg;
- 5) Kassenprüfung f.d. 3. Vj. 2012;

### **Antrag / Bericht vom techn. Ausschuss:**

- 6) Verkehrsmaßnahmen im Bereich „Aign“;
- 7) REGIOTAX-Fahrplanänderung – Berichterstattung;;

### **Antrag der Bürgerliste Wattenberg:**

- 8) Kündigung einer Gemeindewohnung im Bedarfsfall;

### **Allgemein:**

- 9) Subventionsansuchen;
- 10) Wasserbezug – Perger Michael (Wattenberg 70a) – Beschlussfassung einer Vereinbarung;
- 11) Anträge, Anfragen und Allfälliges;

1. Bürgermeister Geißler eröffnet um 20<sup>00</sup> Uhr die Sitzung und begrüßt den Gemeinderat sowie die anwesenden Zuhörer.

2. Verlesung der Tagesordnung;

Bgm. Geißler verliest die Tagesordnung, die rechtzeitig versendet und kundgemacht wurde.

Der Herr Vizebürgermeister möchte wissen, warum beim Tagesordnungspunkt 4 – Geschäftsordnung der Gemeinde Wattenberg - keine Beschlussfassung dabei steht.

Bgm. Geißler teilt dazu mit, dass diese noch nicht beschlussreif ist.

Abstimmung zur vorliegenden Tagesordnung:

5 Ja-Stimmen

6 Nein-Stimmen

Frau GV Martina Steinlechner informiert, dass die Bürgerliste Wattenberg und die Freiheitlichen Wattenberg den Tagesordnungspunkt 8 unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandeln möchten.

Dies wäre mit einer Zweidrittelmehrheit zu beschließen.

Der letzte Tagesordnungspunkt – Anträge, Anfragen und Allfälliges hat den Tagesordnungspunkt 11.

3. Genehmigung der Niederschrift 300;

Wortmeldungen zur Niederschrift:

Gemäß Vizebürgermeister Schmadl ist der Sandfang bei „Junkern“ eine wiederholte Falschdarstellung.

Abstimmung zur Niederschrift:

5 Ja-Stimmen

6 Nein-Stimmen

4. Geschäftsordnung der Gemeinde Wattenberg;

Die von der Bürgerliste Wattenberg und den Freiheitlichen Wattenberg ausgearbeitete und vorgelegte Geschäftsordnung wurde an die Tiroler Landesregierung, Gemeindeabteilung, zur Überprüfung vorgelegt.

Bürgermeister Geißler verliest die Stellungnahme der Gemeindeabteilung.

Die von Herrn Vzbgm. Schmadl kurzfristig gewünschten Änderungen wurden an den Gemeinderat nicht weitergeleitet, da die Geschäftsordnung im Wesentlichen nicht der Tiroler Gemeindeordnung entspricht.

GR Josef Steinlechner möchte eine Kopie des Schreibens der Gemeindeabteilung.

Nachdem die vorliegende Geschäftsordnung nicht beschlussreif ist, macht der Herr Bürgermeister den Vorschlag, die Muster-Geschäftsordnung von Herrn Mag. Stockhauser zu übernehmen und wenn erforderlich gem. der Tiroler Gemeindeordnung zu überarbeiten.

5. Kassenprüfung für das 3. Vj. 2012;

Der Obmann, Herr Steinlechner Franz, berichtet über die am 15.10.2012 durchgeführte Kassenprüfung.  
Überprüfung des Holzverkaufes von Herrn Pittl Helmut (Nutzholz Michlbachquelle – Holz unter „Kratzer“). Anscheinend liegt von der Holzfuhrer kein Abmaß vor.  
Gemäß Aussage vom Obmann ist bei allen anderen Rechnungen ein Abmaß dabei.  
Der Prüfungsausschuss möchte vom Waldaufseher eine Kopie des Abmaßheftes.

Weiters wurden die Mietverträge der Gemeindewohnungen überprüft.

In der nächsten Kassenprüfung werden die Kanalanschlüsse überprüft. Es wird auch wieder der Waldaufseher eingeladen.

Die Kasse wird ordentlich geführt und es gibt keine weiteren Beanstandungen.

Der Gemeinderat ist mit dem Prüfbericht einstimmig einverstanden.

### **Antrag / Bericht vom techn. Ausschuss:**

#### 6. Verkehrsmaßnahmen im Bereich „Aign“;

Der Obmann des techn. Ausschusses berichtet:

In jeder Fahrtrichtung werden die Hinweisschilder „ACHTUNG KINDER“ aufgestellt.

Der Zaun (Anordnung von Snowboard Brettern) bei „Aign“ nimmt sehr viel an Sicht.

Vzbgm. Schmadl sieht nicht den Zaun, sondern das Hauseck als Beeinträchtigung der Sicht.

Bgm. Geißler teilt mit, die Mieter werden in einem Schreiben darauf hingewiesen, dass die Sicht durch den Zaun nicht beeinträchtigt werden darf.

GR Josef Steinlechner und Vzbgm. Schmadl distanzieren sich von diesem Schreiben.  
Bgm. Geißler soll dies im Zuge der Baubehörde erledigen.

Zur Kenntnisnahme!

#### 7. REGIOTAX – Fahrplanänderung – Berichterstattung;

GR Walter Egger berichtet:

Die Fahrplanänderung gilt ab 12. November 2012 und wurde wie folgt abgeändert:

Die Fahrt in der Früh nach Mölsern wird von 7:20 Uhr um 3 Minuten auf 7:23 Uhr nach hinten verschoben.

Die Fahrten um 14:55 Uhr und 16:17 Uhr wurden wieder in den Fahrplan aufgenommen.

Die letzte Fahrt wurde auf 18:18 Uhr verlegt (Aufgrund von zwei Anfragen von HTL-Schülern). Bei dieser Fahrt wird der Bahnhof Fritzens angefahren.

Es entstehen zusätzliche Kosten von 1.625,-- Euro + MwSt. im Jahr.

Der Verkehrsverbund beteiligt sich mit dieser Summe in einem Ergänzungsvertrag zur



Der Gemeinderat verweist auf den Beschluss vom letzten Jahr. Es muss im Vorhinein angesucht werden. Einstimmiger Beschluss.

**AMA – Agrarmarkt Austria** – Übernahme der Kosten im Jahr 2013 für die Ohrmarken der Rinder.

Der Gemeinderat ist einstimmig damit einverstanden.

**IPA** – Aufklärungsbroschüre im Straßenverkehr für Kinder der International Police Association. 25,-- Euro

Der Gemeinderat ist einstimmig damit einverstanden.

**Krankenhaus-Box** – zwei Jugendliche haben in den Sommerferien das Projekt „Damit die Zeit im Krankenhaus schneller vergeht“ eine Geschenkbox entworfen. Ziel ist, alle Kinder, die ins Krankenhaus müssen, sollen in Zusammenarbeit mit den Roten Nasen eine Box erhalten.

Der Gemeinderat unterstützt die Aktion mit 60,-- Euro, d.s. 2 Boxen.

Einstimmiger Beschluss.

10. Wasserbezug – Perger Michael (Wattenberg 70a) – Beschlussfassung einer Vereinbarung;

Seit vielen Jahren wird die Quelle oberhalb vom Haus 70a benutzt. Dies soll nun grundbücherlich gesichert werden.

Dem Schreiben ist ein Entwurf des Dienstbarkeitsvertrages beigelegt.

Seitens der Gemeinde Wattenberg werden durch den Eintrag ins Grundbuch keine Verpflichtungen und Kosten übernommen. Für ein Ausbleiben, Hygienezustand bzw. Ergiebigkeit der Quelle wird keine Garantie abgegeben.

Der Gemeinderat ist einstimmig damit einverstanden.

11. Anträge, Anfragen und Allfälliges;

**a)** Das Schreiben von Jasmin Ranacher bezüglich des Schiliftes von Wattenberg wird dem Gemeinderat vorgelesen.

Es wird vereinbart, das Schreiben an den Geschäftsführer der Freizeit- und Sportanlagenbetreuungs Ges.m.b.H, Herrn Folie weiterzuleiten.

Der Geschäftsführer und der Betriebsleiter sollen die Angelegenheit mit dem Wirtschaftsausschuss behandeln.

**b)** Telekom – Kabelgrabungsarbeiten bzw. Abtragen der Leitungen bei „Steinling“;

Bgm. Geißler informiert, dass die Kosten höher sind als angenommen (felsiges Gelände, die Leitungen liegen im Weg, der Graben wurde mit Frostkoffermaterial aufgefüllt.

Von der Telekom werden 11.400,-- Euro übernommen. Bgm. Geißler muss erst mit der Firma Haim über die Höhe des Kostenbeitrages (Grabungs- und Herstellungsarbeiten) verhandeln. Bgm. Geißler wird sich um eine kostengünstige Abwicklung bemühen.

GR Josef Steinlechner glaubt, dass es sinnvoller gewesen wäre, die Angelegenheit im Vorhinein im techn. Ausschuss zu besprechen.

(Es darf festgehalten werden, dass in der techn. Ausschusssitzung vom 29.08.2012 Bürgermeister Geißler über das Fortfahren der Grabungsarbeiten für die Internetverkabelung bei „Steinling“ den Ausschuss informierte.)  
Zur Kenntnisnahme!

**c)** Vermessung der Kanalschächte und Wasserschieber:

Es liegt ein Angebot vor. Brutto 8.428,20 Euro für rd. 6.000 lfm.  
Die Hälfte der Nettokosten übernimmt die Telekom.  
Der techn. Ausschuss wurde bereits in der Sitzung vom 24.10.2012 informiert.

Zur Kenntnisnahme!

**d)** Das Schreiben der VS Wattenberg wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.  
Der Schulleiter Herr Toni Geißler bedankt sich für die Unterstützung des gesamten Gemeinderates hinsichtlich der Schulorganisation.  
Der Schulleiter wird gebeten, über die Situation Bericht zu erstatten.

Die 3-Klassigkeit der Schule ist gesichert.  
Von den gewünschten 8 Stunden wurden 5 Stunden zusätzlich genehmigt. Die Situation ist mit Erschwernissen durchzuführen.

Zur Kenntnisnahme!

**e)** Neubau Pflegeheim in der Marktgemeinde Wattens;

Gesamte Planungskosten: 300.000,-- Euro.  
Der Planungskostenbeitrag der Gemeinde Wattenberg bei 6 Pflegebetten beträgt 28.000,-- Euro.  
Zur Kenntnisnahme!

Rotkreuz-Stelle Wattens - es wurde eine zusätzliche Leistungsabgeltung von 2,-- Euro pro Einwohner vereinbart.

Der Gemeinderat ist mit der Vorgangsweise einverstanden.

**f)** Nachdem sich bei der im Sommer 2012 ausgeschriebenen Sprengelarztstelle bei einer Bereitschaftsentschädigung von 100,-- Euro pro Tag niemand gemeldet hat, wurde die Entschädigung auf 150,-- Euro pro Tag erhöht.  
Die Stelle wurde nochmals ausgeschrieben.  
Zur Kenntnisnahme!

**g)** Glungezerbahn Tulfes - Erfolgreiches Geschäftsjahr 2011/2012;  
Mit einer Umsatzsteigerung von 28 Prozent blickt die Glungezerbahn auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück.  
Zur Kenntnisnahme!

**h)** Gesundheits- und Sozialsprengel Wattens-Wattenberg;  
Die Abrechnung erfolgt über das Land Tirol. Der Tätigkeitsbereich ist rückläufig.

Für Heilbehelfe (Betten, usw.) werden 30,-- Euro Kautions berechnet.  
Zur Kenntnisnahme!

i) Das Schreiben hinsichtlich der Parksituation vor dem Haus 15d von Erwin Steinlechner und Franz Wetscher wurde dem Gemeinderat vorgelesen.  
Durch das Parken von mehrspurigen Fahrzeugen auf der Gemeindestraße ist ein Ausfahren aus den Garagen teilweise nicht möglich.

Bgm. Geißler macht den Vorschlag, eine Verordnung im eigenen Wirkungsbereich mit einer Parkverbotstafel zu erlassen.

Abstimmung:  
8 Ja-Stimmen  
3 Stimmenthaltungen

j) Wasserversorgungsanlage – Quellsanierung der „Michlbachquellen“.  
Wasserrechtliche Überprüfung.

Es ergeben sich einige Änderungen gegenüber dem ursprünglichen Projekt (Bescheid aus dem Jahre 1951).

Bgm. Geißler ersuchte, im heurigen Winter Schüttmessungen bei den sanierten Quellen durchzuführen. Es soll klargestellt werden, ob sich gegenüber der im Jahre 1951 angenommenen Mindest- und Höchstschüttungen Änderungen ergeben. Sollte dies zutreffen, ist mit der Gemeinde Wattenberg über allfällige Entschädigungen als Grundeigentümerin und Quellbesitzerin zu verhandeln.

Weiters wurde darauf hingewiesen, dass die Flächen innerhalb der ausgewiesenen Schutzgebiete baum- und strauchfrei zu halten sind (keine Entschädigungen für den Entgang vom Holzzuwachs – Absprache mit der Bezirksforstinspektion).

Bgm. Geißler hat auch darauf hingewiesen, dass innerhalb der eingezäunten Gebiete Nachteile für die Jagdpächter (Reduzierung der Jagd) entstehen. Diesbezüglich sollten mit der Gemeinde Wattenberg Gespräche geführt werden.

Die Gemeinde Wattens beabsichtigt einen Ausbau des Trinkwasserkraftwerkes (Trinkwasserkraftwerk bei der Neuwirts Aste). Vor Einreichung eines solchen Projektes ist eine Abklärung mit der Gemeinde Wattenberg erforderlich.

Abschließend wird festgehalten, dass Bgm. Geißler gegen die Anträge der Marktgemeinde Wattens keine Einwände erhebt.

Zur Kenntnisnahme!

**GR Steinlechner Franz** teilt mit, dass es um den Schacht gegenüber der Schwaiger Aste immer eisig ist. Das Wasser rinnt die Straße entlang.  
Das Bundesheer ist für die Erhaltungsarbeiten der Straße zuständig und wird davon informiert.

Frau GV Martina Steinlechner informiert sich, wann die Panoramatafel kommt.  
GR Josef Pittl wird sich darum kümmern.  
Zur Kenntnisnahme!

Vzbgm. Schmadl Franz informiert sich wegen einer Raumordnungssitzung. Weiters will er den Zeitrahmen wissen.  
GR Josef Steinlechner will keine künstliche Verzögerung in der Angelegenheit.

Bgm. Geißler teilt mit, dass noch nicht alle Stellungnahmen eingelangt sind.  
Zur Kenntnisnahme!

Der Herr Vizebürgermeister erklärt, dass die nächste wichtige Sitzung die  
Budgetsitzung wäre.

Heizung in der Sägekirche – Herr Rambold vom Bundesdenkmalamt und der  
Baumeister der Diözese haben sich die Situation angeschaut und festgestellt, dass eine  
Heizung in der Säge Kirche für die Kirche „tödlich“ sei. Weiters wurde mit dem  
Besitzer der Kirche diesbezüglich noch kein Kontakt aufgenommen.

Die Dichtung beim Fenster wurde gerichtet.  
Zur Kenntnisnahme!

32 Kanaldeckel im Gemeindegebiet wurden saniert.

Zum Antrag der Bewohner der Häuser 16 bis 22 b wird mitgeteilt, dass diesbezüglich  
vom Baubezirksamt noch keine Stellungnahme vorliegt.  
Zur Kenntnisnahme!

Bgm. Geißler teilt mit, dass der Gemeindearbeiter im Krankenstand ist. Er hat sich um  
die Angelegenheiten (Setzen von Schneestangen, Müll, Entfernen von Strauchschnitt  
Aufräumen im Gemeindelager – somit stehen rd. 120 m<sup>2</sup> Lagerfläche zur Verfügung)  
gekümmert.  
Der Betrag für Aushilfsarbeiter wurde im Budget 2012 **einstimmig** angenommen.  
Zur Kenntnisnahme!

GV Walter Egger teilt zum Postwurf der Bürgerliste mit, dass man vor einer  
Aussendung die Informationen genauer überprüfen sollte.

Auszug aus der Postwurfsendung:  
Die Finanzierbarkeit des Neubaus wurde der Bürgerliste von der Finanzberatungsstelle  
des Gemeindeverbandes mit Überprüfung der Finanzzahlen unserer Gemeinde als  
möglich bestätigt.

Dazu darf die Stellungnahme von Herrn Mag. Stockhauser vom Tiroler  
Gemeindeverband festgehalten werden:  
Es wird bestätigt, dass mit MitarbeiterInnen des Tiroler Gemeindeverbandes in der  
gegenständlichen Angelegenheit **KEINE** Kontaktaufnahme erfolgte.

Zur Kenntnisnahme!

GR Heumader Hugo teilt mit, dass der Törggeleabend im Gasthaus Hanneburger ein  
voller Erfolg war.

Es wird der Antrag gestellt, die Leitschienen gegenüber dem Haus Nr. 16e aus  
Sicherheitsgründen zu verlängern.  
Bgm Geißler teilt dazu mit, dass im Zuge des Wegebaues im Jahre 2013 eine  
Verlängerung möglich ist.  
Zur Kenntnisnahme!

Zum nächsten Wegbauprojekt wird festgehalten, dass dies die Abbruchstelle Keilfeld (beim Haus Keilfeld 18 und Keilfeld 13) ist. Bei den Sanierungsarbeiten ist der Herr Bürgermeister gegen eine weitere Straßensperre.  
Zur Kenntnisnahme!

Nachdem keine weiteren Anfragen mehr vorliegen, wird die Sitzung beendet.

Ende der Sitzung: 22:50 Uhr

Die Schriftführerin:  
Elisabeth Egger

Der Bürgermeister:  
Johann Geißler